

Schüler hat ABSOLUT keinen Bock

Beitrag von „MrsX“ vom 7. Juni 2006 19:29

Hallo,

ich hab ein Sorgenkind in meiner Klasse und hoffe einfach mal auf Tipps und Rezepte.

Der Kerl kam schon total schulfrustriert in die 5 zu mir. Und ich kann ihn mit NICHTS vorm Ofen hervorlocken. Ok, Fußballspielen geht und Werkraum und Kochen findet auch gerade noch Gnade vor seinen Augen. Aber ALLES ANDERE geht überhaupt nicht. Kein Bock ist das häufigste Wort.

Ich kriege ihn mit nichts. Ich mache Lernzirkel - kein Bock. Arbeitsblatt - kein Bock. Spiele in der Klasse - kein Bock. Frontalunterricht - kein Bock (auch nicht mehr Frust als bei "schönen" Sachen). Gruppenarbeit - kein Bock. Lernprogramm im Computerraum - kein Bock.

Wochenende: Alles geil, da kann man Fußballspielen. Schule: Alles Scheiße.

Am Ende der Woche: Alles war Scheiße (im Schlusskreis).

Am Anfang der Woche: Kein Bock (was sonst) - hoffentlich ist bald Freitag.

Das geht wirklich ständig so und ich hole dieses Kind einfach nicht aus der Reserve.

Diese Woche hab ich ihn in Englisch sogar mal zum Englisch reden gebracht (tut er sonst konsequent nicht): I don't like school, I don't like my teacher, I don't like my father. I like football (was sonst?).

Es ist so unheimlich frustrierend für mich und ich weiß echt nicht mehr, wie ich den Kerl motivieren kann. Oder zumindest "entfrusten". Klar muss dieses Kind die Schule nicht lieben, aber dieser Dauerfrust und dieses Dauermotzen ist echt bescheuert. Hab gerade mit der Mutter telefoniert - daheim gehts genauso. Alles Scheiße, nur Fußballspielen ist gut.

Bitte helft mir! Oder sagt mir zumindest, dass ihr auch solche Schüler habt!



Beitrag von „Nell“ vom 7. Juni 2006 19:38

Ja, ich hab auch so einen Schüler, allerdings schon in Klasse 3. Zusätzlich stört er auch noch permanent den Unterricht beschimpft seine Mitschüler oder geht sogar aggressiv auf sie los. Viele Mitschüler stört das allerdings wenig, sie finden den Jungen dennoch cool. (Da hat er dann natürlich auch seine Bestätigung.) *seufz*

Bei ihm ist es ebenfalls zuhause genauso und nur Fußball ist toll. Bindet man das Thema Fußball allerdings in den Unterricht ein, so ist auch das "sch****". Mir fehlt da auch das passende Rezept ((und Hypnose beherrsche ich nicht)).

Ich glaube, extrinsisch zu motivieren ist so gut wie unmöglich, wenn überhaupt keine intrinsische Motivation vorhanden ist. So ein ganz kleines bisschen muss auch der Schüler eben wollen.

Beitrag von „Marion“ vom 7. Juni 2006 20:43

So ein Schüler ist meiner Meinung nach ein Fall für den Schulpsychologen. Der Schüler scheint noch irgendwelche tieferliegenden Probleme zu haben, denen du als Lehrer wohl nicht auf den Grund gehen kannst. Deine Beschreibung erinnert mich an einen Schüler aus meiner Parallelklasse, den haben wir beim Schulpsychologen durchchecken lassen und er macht jetzt gemeinsam mit anderen Kindern eine Spieltherapie - und nach nur 5 Sitzungen sind erste Erfolge sichtbar! Gruß Marion

Beitrag von „MrsX“ vom 7. Juni 2006 20:48

Hmmm, das wäre noch eine Möglichkeit, ja.

Der Junge hat privat Probleme, die daran bestimmt nicht unschuldig sind. Ich will ihn im Moment aber auch nicht überfordern, ich habe ihn schon einmal einer Sonderpädagogik vorgestellt, die allerdings nichts superauffälliges feststellte. Da war das Motzen allerdings auch noch nicht so ausgeprägt wie mittlerweile.

Nell: Jetzt zur Fußball WM mache ich einiges fußballmäßiges im Unterricht - kein Bock. Ist aber auch fies, Rechnen mit der Fußball WM 😊 .

Beitrag von „robischo“ vom 8. Juni 2006 09:47

"ich kriege ihn mit nichts"

du musst ihn nicht "kriegen". er mag nicht manipuliert werden.

klar kommt das von privaten problemen

Zitat

I don't like my father

er sucht und findet durch sein verhalten (sowas stört lehrer ganz besonders) zuwendung und beachtung.

ob er allerdings wertschätzung findet auf die art?

die bräuchte er zur zeit ganz sicher vor allem.

also nie sagen "na das hast du diesmal doch ganz gut gekonnt"

sondern eher (bei gelegenheit) "kannst du mir da helfen? du kennst dich doch aus..."

das problem ist seine beziehung zu seinem vater.

Beitrag von „Jassy“ vom 10. Juni 2006 09:11

Zitat

MrsX schrieb am 07.06.2006 18:29:

Diese Woche hab ich ihn in Englisch sogar mal zum Englisch reden gebracht (tut er sonst konsequent nicht): I don't like school, I don't like my teacher, **I don't like my father**. I like football (was sonst?).

Dieser Satz ist für mich alarmierend.

Was ist mit seinem Vater?

Versuche doch mal mehr darüber zu erfahren. Vielleicht kann der Schulpsychologe da auch mal versuchen etwas herauszufinden?

Hast du schon mal mit seinem Vater gesprochen?